Deine-Akademie24
Wissen • Lernen • Erfolg

FAHRERLAUBNIS
MOBILITÄT UND
TRANSPORT

Leichte Lkw

C1 und C1E

VERSTEHEN · ANWENDEN · ÜBEN



Katja Stein

Lernwissen · Eigene Fälle · Mit Lösungen

deine-akademie24.de

KOSTENLOSE LESEPROBE | Deine-Akademie24 | Auszug aus der Buchausgabe

Leichte Lkw C1 und C1E

C1 und C1E

Katja Stein

Deine-Akademie24
Deutsche Buchausgabe 2026
Fachlicher Bezugsstand 17. November 2026

KOSTENLOSE LESEPROBE | Deine-Akademie24 | Auszug aus der Buchausgabe

Impressum

Autorin und Herausgeberin: Katja Stein

Deine-Akademie24
An der Ölmühle 2a
50259 Pulheim
Deutschland

Kontakt: info@deine-akademie24.de
Website: https://deine-akademie24.de/

Erste Buchausgabe 2026 · Deutsche Ausgabe

Redaktion, Quellenabgleich, Satz und Umschlaggestaltung erfolgten mit KI-Unterstützung. Die Covermotive sind KI-generierte illustrative Szenen. Sie zeigen keine tatsächlichen Mitarbeitenden und sind keine technischen Anleitungen.

Eigene Fallbeispiele, Personen und Betriebszahlen sind fiktiv. Rechenmodelle benennen ihre Annahmen. Die Aufgaben sind keine amtlichen Originalprüfungsaufgaben.

Die fachlich-redaktionelle Prüfung ist keine unabhängige Fachbegutachtung oder amtliche Freigabe. Verbindlich sind die aktuellen Vorschriften und Entscheidungen der zuständigen Stelle.

Dieses Buch unterstützt die Vorbereitung. Es ersetzt keine vorgeschriebene Ausbildung, praktische Fahrzeugunterweisung, ärztliche Untersuchung, Zulassungsentscheidung, Prüfung oder anerkannte Weiterbildung. Reale Fahrzeugdaten und Herstelleranweisungen sind vor dem Einsatz gesondert zu beachten.

KOSTENLOSE LESEPROBE | Deine-Akademie24 | Auszug aus der Buchausgabe

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Leichte Lkw C1 und C1E verbindet Fahrzeugwissen, rechtliche Grenzen und sichere Entscheidungen im Alltag. Dieses Buch erklärt den jeweiligen Lernweg und führt von den Grundlagen zu eigenen Fällen mit nachvollziehbaren Lösungen.

Bearbeite die Aufgaben zunächst ohne Lösung. Notiere deine Annahmen, rechne mit Einheiten und begründe anschließend, ob eine Fahrt oder ein Auftrag tatsächlich freigegeben werden kann. Ein rechnerisch passendes Ergebnis genügt erst, wenn auch die rechtlichen und technischen Voraussetzungen stimmen.

Die Vertiefungen ergänzen das vorhandene Wissen um typische Entscheidungssituationen. Der Themenabgleich unterstützt deinen Lernplan. Praktische Handfertigkeiten musst du unter geeigneter Anleitung am tatsächlichen Fahrzeug erlernen.

Weitere Bücher und aktuelle Angebote findest du unter https://deine-akademie24.de/lernbibliothek/. Verwandte Lernwege werden am Buchende vorgestellt.

Ich wünsche dir Freude am Verstehen und Ausdauer bei deiner Vorbereitung.

Katja Stein

KOSTENLOSE LESEPROBE | Deine-Akademie24 | Auszug aus der Buchausgabe

So arbeitest du mit dem Buch

Lies die Erklärung, löse die Aufgabe selbst und vergleiche den Lösungsweg. Halte offene Fragen für deine Ausbildungsstelle fest. Die Kennungen der Aufgaben bleiben als Wiedererkennungsmerkmal erhalten und verweisen nicht auf laufende Kapitelnummern. Eigene Lernraster sind keine amtliche Prüfungsbewertung.

Nutze die QR-Codes für ergänzende Fahrerlaubnisfragen. Prüfe bei jedem Lernsystem, für welchen Nachweis es vorgesehen ist. Plane Wiederholungen ein und übe technische Kontrollen ausschließlich am geeigneten Fahrzeug nach Anleitung.

KOSTENLOSE LESEPROBE | Deine-Akademie24 | Auszug aus der Buchausgabe

Inhaltsverzeichnis

1 C1 und C1E den Einsatz passend planen 8
2 Ausbildung Prüfung und Verlängerung 8
3 Leichte Lastkraftwagen und Wohnmobile im Alltag 9
4 Bremsen Kupplung und Rangieren mit C1E 10
5 Privatfahrt und Berufsfahrt unterscheiden 10
6 Eigene C1 Aufgaben 11
7 Arbeitsplatz und Abfahrtkontrolle 12
8 Antrieb Fahrwerk und Bremsen verstehen 13
9 Massen Lastverteilung und Ladung 14
10 Fahrweg und Raumreserve 15
11 Fahrpersonalrecht und beruflicher Einsatz 16
12 Eigene Aufgaben zu schweren Fahrzeugen 17
13 C1 Entscheidungen an Fahrzeug und Auftrag prüfen 18
14 Entscheidungen im Straßenverkehr begründen 19
15 Fahrzeugtechnik aus der Funktion heraus verstehen 24
16 Kontrollen und Handfertigkeiten nachvollziehbar durchführen 26
17 Praktische Lernstationen mit Anleitung durchführen 28
18 Verkehr als gemeinsame Aufgabe verstehen 29
19 Regeln für Fahrbahn und Geschwindigkeit 30

KOSTENLOSE LESEPROBE | Deine-Akademie24 | Auszug aus der Buchausgabe

20 Abstand und Anhalteweg berechnen 31
21 Vorfahrt und Vorrang unterscheiden 32
22 Verkehrszeichen und Signale lesen 33
23 Überholen vorbeifahren und besondere Verkehrslagen 34
24 Halten Parken und Verlassen des Fahrzeugs 35
25 Menschen schützen und eigene Grenzen erkennen 36
26 Technik Reifen und Fahrbereitschaft 36
27 Umwelt Witterung und Fahrplanung 37
28 Unfall Panne und Hilfe 38
29 Lernen für die Prüfung 38
30 Eigene Grundlagenübungen 39
31 Lösungen zu den Grundlagenübungen 41
32 Nachweise Versicherung und Verantwortung 43
33 Praktische Mindestfahrten nach Ausbildungsordnung 44
34 Quellen und weiterführende Lernwege 44
35 Themenabgleich und eigene Lernnachweise 45
36 Mobil lernen mit Links und QR Codes 49
37 Weiterlernen mit Deine Akademie24 51

KOSTENLOSE LESEPROBE | Deine-Akademie24 | Auszug aus der Buchausgabe

1 C1 und C1E den Einsatz passend planen

C1 gilt für die in § 6 FeV beschriebenen Kraftfahrzeuge über 3500 bis 7500 kg zulässiger Gesamtmasse, ausgenommen insbesondere die dort ausgeschlossenen Fahrzeugklassen und Busse. Sie dürfen zur Beförderung von höchstens acht Personen außer dem Fahrer ausgelegt und gebaut sein. Ein Anhänger bis 750 kg zulässiger Gesamtmasse ist eingeschlossen. Die Masse der Menschen im konkreten Fall ersetzt nicht die genehmigte Personenkapazität. [S07 § 6]

C1E erfasst Kombinationen mit einem C1-Zugfahrzeug und Anhänger über 750 kg, wenn die Summe der zulässigen Gesamtmassen höchstens 12000 kg beträgt. Außerdem umfasst C1E den im Gesetz beschriebenen Fall eines B-Zugfahrzeugs mit Anhänger über 3500 kg, wiederum bis 12000 kg Summe. Die technischen Anhänge- und Zuggrenzen bleiben bestehen. „Mit C1E immer zwölf Tonnen ziehen“ wäre falsch. [S07 § 6]

Das reguläre Mindestalter beträgt 18. Für C1 ist B vorausgesetzt, für C1E C1; die verbundenen Erwerbswege werden mit Fahrschule und Behörde geplant. Gesundheitsnachweis und Nachweis des Sehvermögens richten sich nach FeV und Anlagen 5 und 6. Ein gewöhnlicher B-Sehtest darf nicht ohne Prüfung mit der Untersuchung für C1 gleichgesetzt werden. Die neu erteilten Klassen sind längstens fünf Jahre gültig. Alte Berechtigungen können andere Übergangsregelungen enthalten. [S07 §§ 9 bis 12,23,24]

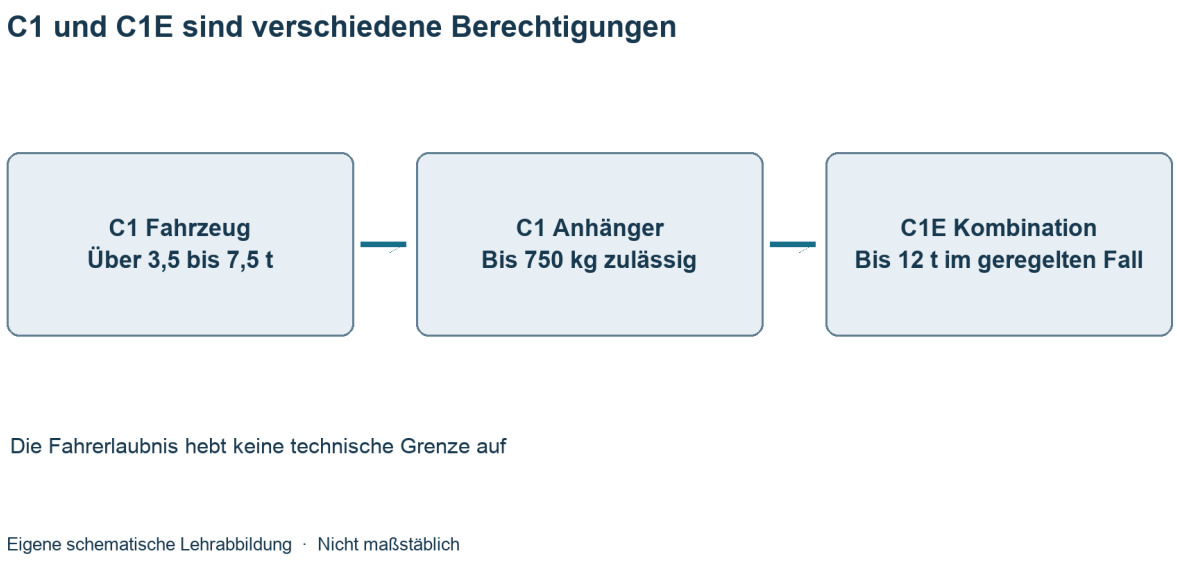


Abbildung 1 C1 allein und C1E mit Anhänger

Annahme: Ein Wohnmobil ist mit 7400 kg zulässiger Gesamtmasse genehmigt und für fünf Personen außer dem Fahrer gebaut. C1 kann passen. Ein 900-kg-Anhänger überschreitet aber den eingeschlossenen 750-kg-Bereich; C1E wird benötigt, sofern alle weiteren Bedingungen passen. Dass der Anhänger heute nur 500 kg tatsächlich wiegt, macht ihn fahrerlaubnisrechtlich nicht zum 750-kg-Anhänger.

2 Ausbildung Prüfung und Verlängerung

Für den normalen Weg B zuC1 sieht Anlage 2.8 FahrschAusbO sechs Doppelstunden Zusatztheorie vor. Bei bereits vorhandener Fahrerlaubnis ist grundsätzlich der reduzierte Grundstoff mit zu beachten; für bestimmte Vorbesitzklassen bestehen weitere Reduktionen. Die

praktische Grundausbildung richtet sich nach dem Lernfortschritt. Beim gesonderten Weg B zuC1 sind drei Überland-, eine Autobahn- und eine Nachtfahrt zu je 45 Minuten vorgesehen. Bei der gesonderten Erweiterung C1 zuC1E gelten ebenfalls 3/1/1. Ein gemeinsamer Ausbildungsgang hat die besondere Verteilung der Anlage 4 und wird nicht durch einfaches Addieren beschrieben. [S02]

Die C1-Theorieprüfung als Erweiterung umfasst 30 Fragen mit 105 Punkten und höchstens zehn Fehlerpunkten; zwei falsch beantwortete Fünf-Punkte-Fragen führen zum Nichtbestehen. Bei C1 zuC1E ist nur eine praktische Prüfung erforderlich. Beide praktischen Klassenprüfungen haben nach Anlage 7 eine Mindestdauer von 85 Minuten, davon 50 Minuten reine Fahrzeit ohne die gesonderten Aufgaben. [S07 §§ 15 bis 17, Anlage 7]

C1 umfasst fahrtechnische Vorbereitung, Abfahrtkontrolle, Grundfahraufgaben, Prüfungsfahrt und Abschluss. Obligatorisch ist das Rückwärtsfahren und Versetzen nach rechts an eine Rampe. Dazu kommt eine der Alternativen: rückwärts rechts unter Nutzung einer Einmündung oder Einfahrt, längs rückwärts einparken oder rückwärts quer beziehungsweise schräg einparken. Insgesamt zwei Aufgaben. C1E umfasst Verbinden und Trennen sowie Rückwärtsfahren um eine Ecke nach links und rückwärts geradeaus an eine Rampe. Die Aufgabenwahl darf nicht mit BE verwechselt werden, das nur eine Grundfahraufgabe hat. [S07 Anlage 7 Nr 2.1]

Zur Verlängerung werden Eignung und Sehvermögen entsprechend den geltenden Vorgaben nachgewiesen. Sie kann frühestens sechs Monate vor Ablauf beantragt werden. Dokumentiere Klassenablauf und persönliche Bearbeitungsreserve. Das Ablaufdatum der Führerscheinkarte und die Klassengültigkeit stehen für unterschiedliche Dinge. Die vorhandene Karte erlaubt nach Klassenablauf nicht automatisch das Weiterfahren. [S07 §§ 23,24]

3 Leichte Lastkraftwagen und Wohnmobile im Alltag

Maße und Nutzlast

Gerade ein kompaktes Fahrerhaus kann über die tatsächliche Höhe oder Länge täuschen. Aufbau, Klimagerät, Ladeeinrichtung, Fahrradträger und Dachlast verändern den Raumbedarf. Maßgebend ist der reale Gesamtzustand, nicht nur die Kabinenhöhe. Ein Schild mit einer Höhenbegrenzung wird vor der Durchfahrt beurteilt. Die planmäßige Route bekommt eine Alternative für eine gesperrte Unterführung.

Bei Wohnmobilen kommen Wasser, Abwasser, Personen, Gasbehälter, Fahrräder und Zubehör hinzu. Bei kleinen Lkw wirken Ladebordwand und nachträgliche Einbauten auf Masse und Achslasten. Annahme: Zulässig 7500 kg; fahrbereiter Zustand einschließlich bereits gezähltem Fahrer 6300 kg; weitere Personen 210 kg, Wasser 150 kg, Gepäck 400 kg. Tatsächlich 7060 kg, rechnerisch 440 kg Reserve. Der berechnete Wert ersetzt keine Kenntnis der tatsächlichen Ausgangsmasse und keine Achslastkontrolle.

Eine Ladung nahe dem hinteren Überhang kann die Hinterachse stärker belasten und die Vorderachse entlasten. Das Lenken und Bremsen kann sich verändern, obwohl die Gesamtmasse passt. Im Abschnitt zu schweren Fahrzeugen lernst du die Lastverteilung. Eine zusätzliche Stützlast beim Anhänger wird im Zugfahrzeug mitgezählt.

Geschwindigkeit und Abstand

Für ein typisches C1-Kraftfahrzeug über 3,5 bis 7,5 t, das kein Pkw ist, gelten auf normalen außerörtlichen Straßen höchstens 80 km/h. Mit Anhänger kann die Grenze dort 60 km/h betragen, weil die Pkw-Anhänger-Ausnahme nicht allgemein für ein schweres Zugfahrzeug gilt. Auf Autobahnen gilt für diese schweren Fahrzeuge beziehungsweise ihre typischen Züge grundsätzlich 80 km/h. Die fahrzeugbezogene Zuordnung, Zeichen und besondere Ausnahmen sind zu beachten. [S01 §§ 3,18]

Für Lkw über 3,5 t gilt auf Autobahnen bei mehr als 50 km/h ein Mindestabstand von 50 Metern. Die Regel wird nicht allein wegen eines Anhängers ausgelöst, sondern wegen Fahrzeugart und Masse. Wohnmobile sind nach ihrer tatsächlichen Einordnung zu beurteilen. Jede Fahrzeugart muss außerdem den allgemeinen sicheren Abstand wahren. Ein leerer Lkw wird durch seine geringe tatsächliche Beladung nicht zu einem Pkw. [S01 § 4]

4 Bremsen Kupplung und Rangieren mit C1E

Ein leichtes schweres Fahrzeug kann hydraulische, druckluftunterstützte oder andere genehmigte Bremskomponenten haben. Lerne dein System, Warnanzeigen und die Bremsbereitschaft am konkreten Ausbildungsfahrzeug. Ein Retarder kann vorhanden sein, muss aber nicht. Deshalb werden Prüfbegriffe nicht einfach aus einem 40-t-Sattelzug übernommen. Herstellerangaben und reale Ausstattung bestimmen die Handgriffe.

Vor längeren Gefällen werden Geschwindigkeit und Gang passend gewählt. Dauerndes Bremsen kann die Betriebsbremse thermisch überlasten. Bremsgeruch, auffällige Anzeigen oder nachlassende Wirkung werden nicht als normaler Preis einer Bergabfahrt akzeptiert. Eine Tour muss durchführbar sein, ohne Sicherheitsreserven planmäßig aufzubrauchen.

Beim C1E-Zug ist zunächst das tatsächliche Verbindungssystem zu erkennen. Kugelkopf, Maul- und andere Kupplungen haben unterschiedliche Bedien- und Kontrollschritte. Gleich bleiben sichere Abstellung, freie Quetschbereiche, passende Verbindung, wirkliche Verriegelung und die erforderlichen Brems- und Elektroanschlüsse. Die Geräteschritte werden nach Herstellerunterlagen und mit Fahrlehrer geübt.

Die Rückwärtsfahrt zur Rampe verbindet Spiegelarbeit, langsame Bewegung, Raumkontrolle und verständliche Kommunikation. Halte vor unklaren Abständen an. Ein Einweiser steht nicht zwischen Rampe und Fahrzeug. Ein sichtbar freier Abstand im Spiegel kann einen verdeckten Menschen hinter dem Aufbau nicht ausschließen. Die Lernaufgabe endet mit sicherem Abschluss und Wegrollsicherung, nicht schon mit gerader Fahrzeugstellung.

5 Privatfahrt und Berufsfahrt unterscheiden

Ein privates Wohnmobil, ein Handwerkerfahrzeug und ein gewerblich eingesetzter Verteiler-Lkw können trotz gleicher Fahrerlaubnisklasse unterschiedlichen Zusatzanforderungen unterliegen. Prüfe BKrFQG, Fahrpersonalrecht, Transportzweck und Ausnahmen konkret. Ein Reiseblog oder eine Werkstattanweisung ersetzt keine einschlägige Ausnahme. Im Zweifelsfall wird die zuständige Stelle beziehungsweise qualifizierte betriebliche Fachperson vor Fahrtbeginn einbezogen. [S10 bis S12]

Bei einer Tourplanung werden Fahrzeit, sonstige Arbeit, notwendige Unterbrechungen, Witterung, Route und sichere Abstellmöglichkeiten verbunden. Eine Ankunftszeit wird nicht durch

dauerhaftes Fahren an der gesetzlichen Obergrenze garantiert. Annahme:180 km bei geplanter Durchschnittsgeschwindigkeit 60 km/h bedeuten drei Stunden reine Fahrt. Beladung, Stau und Pausen sind darin noch nicht enthalten.

6 Eigene C1 Aufgaben

C101 Annahme: Zulässige Gesamtmasse 7500 kg, tatsächlich 6200 kg; der Fahrer besitzt nurB. Genügt die niedrige tatsächliche Masse?

C102 Annahme: C1-Zugfahrzeug 7000 kg zulässig, Anhänger 4000 kg zulässig. Liegt die Summe innerhalb C1E?

C103 Annahme: Dieselben Daten, aber Fahrzeugpapiere erlauben nur 2500 kg gebremste Anhängelast. Belegt C1E die technische Zulässigkeit?

C104 Berechne die Wohnmobilmasse aus dem genannten 7500-kg-Beispiel und nenne den fehlenden zweiten Prüfschritt.

C105 Welche Theorieprüfung ist für die gesonderte Erweiterung C1 zuC1E vorgesehen?

C106 Nenne die beiden C1E-Grundfahraufgaben.

C107 Annahme: Ein als Lkw genehmigtes 7-t-Fahrzeug fährt auf der Autobahn 70 km/h. Welcher gesetzliche besondere Mindestabstand ist zu beachten?

C108 Annahme: Du hast ein C1-Ablaufdatum erst nach dessen Ablauf bemerkt. Warum genügt das noch gültige Kartendokument nicht?

C109 Annahme: Fahrzeughöhe mit Aufbau 3,15 m, unbekannter Dachaufbau hinzugefügt. Ein Durchfahrtszeichen erlaubt 3,20 m. Ist die Entscheidung schon belastbar?

C110 Annahme:180 km bei 60 km/h Durchschnitt und 30 Minuten vorgegebener Beladung. Berechne die Mindestmodellzeit ohne weitere Unterbrechungen.

Lösungen zu den C1 Aufgaben

C101 Nein. Die Klasse knüpft an die zulässige Masse an. Eine passende Fahrerlaubnis oder rechtlich wirksame andere Fahrzeugzulassung ist nötig; bloßes Entladen reicht nicht.

C102 Summe 11000 kg, also im genannten C1E-Massenrahmen. Weitere technische und persönliche Bedingungen bleiben offen.

C103 Nein. Die Fahrerlaubnis hebt die technische Anhängelast nicht an. Tatsächliche Last und gegebenenfalls Stützlast werden nach dem System geprüft.

C104 6300+210+150+400 =7060 kg,440 kg Reserve. Zusätzlich vor allem Achslasten, richtige Ausgangsmasse und Sicherung kontrollieren.

C105 Keine zusätzliche Theorieprüfung nach § 15 Absatz 2; die praktische Prüfung bleibt. Der tatsächliche Ausbildungsstand wird trotzdem aufgebaut.

C106 Rückwärts um eine Ecke nach links und rückwärts geradeaus an eine Rampe zum Be- oder Entladen.

C107 Mindestens 50 m, weil Lkw über 3,5 t und mehr als 50 km/h auf Autobahn. Je nach Lage kann ein größerer Abstand notwendig sein.

C108 Klassengültigkeit und Dokumentgültigkeit unterscheiden sich. Nach Ablauf ist die Berechtigung nicht durch die vorhandene Karte fortgesetzt; Verlängerung beziehungsweise Wiedererteilungsweg klären.

C109 Nein. Die tatsächliche Gesamthöhe einschließlich Aufbau ist unbekannt. Zuerst feststellen und eine geeignete Route planen.

C110 Drei Stunden Fahrt plus 30 Minuten Beladung =3,5 Stunden. Das ist ein ausdrücklich vereinfachter Plan, keine verbindliche Ankunftsgarantie.

7 Arbeitsplatz und Abfahrtkontrolle

Vor der Kontrolle sichern

Du steigst mit geeignetem Schuhwerk und unter Nutzung der vorgesehenen Haltegriffe ein. Halte dabei nach Möglichkeit drei Kontaktpunkte und springe nicht aus dem Fahrerhaus. Lose Gegenstände dürfen Pedale und Bedienung nicht blockieren. Stelle Sitz, Lenkrad und Spiegel auf deine Person ein. Erst die richtige Sitzposition erlaubt sichere Pedalwege und ein brauchbares Sichtfeld. Bei luftgefederten Sitzen und Kabinen wird die jeweilige Einstellung gelernt. [S02 Anlagen 2.3,2.5,3,6]

Vor einer Außenkontrolle ist das Fahrzeug gegen unerwartete Bewegung gesichert. Niemand arbeitet unter einer ungesicherten gekippten Kabine oder einem nicht abgestützten angehobenen Aufbau. Prüfen heißt nicht, in einen Antriebsbereich zu greifen. Feder-, Druckluft- und Hydrauliksysteme können gespeicherte Energie enthalten. Ein Lernender darf einen unklaren Befund melden, statt eine Reparatur vorzutäuschen.

Die Abfahrtkontrolle ordnet jeden Befund einem Soll zu: zulässig, fachkundig zu klären oder vor Fahrtantritt zu beseitigen. Halter- und Fahrerpflichten ergänzen sich; ein Disponent kann einen sicherheitsrelevanten Mangel nicht durch Zeitdruck aufheben. Eine schriftliche Meldung schafft Nachvollziehbarkeit, ersetzt aber keine notwendige Reparatur. [S03 § 31]

Die sechs technischen Kontrollbereiche

Erstens werden Fahrtenschreiber und gegebenenfalls Fahrerkarte sachgerecht vorbereitet. Das Gerät unterscheidet verschiedene Tätigkeiten; Bereitschaft, sonstige Arbeit, Ruhe und Lenkzeit sind nicht beliebig austauschbar. Zweitens folgen Bremsanlage und erforderlicher Vorratsdruck. Du erkennst Warnanzeigen und die Funktion von Betriebs- und Feststellbremse. Eine Prüfung des Lufttrockners oder anderer Wartungspunkte erfolgt nach Fahrzeug und Ausbildungsauftrag.

Drittens werden Räder, Radaufhängung, Reifen und Lenkung geprüft. Dazu gehören Dimension, Tragfähigkeit, erkennbare Schäden, Druck, Radbefestigung und zulässige Lenkbewegung. Viertens werden elektrische Anlage, Leuchten, Signale und Kontrollanzeigen kontrolliert. Ein Handzeichen ersetzt im normalen Betrieb keinen defekten vorgeschriebenen Blinker. Fünftens folgen Motor, Betriebsstoffe und sichtbare Undichtigkeiten. Sechstens werden Ausrüstung, Aufbau und Zusatzeinrichtungen überprüft: Warnmittel, Unterlegkeile, Verbandmaterial, Scheiben, Spiegel, Verschlüsse, Planen und Ladungssicherung. [S02 Anlage 6]

Die tatsächlich geforderten Handgriffe und Prüfungsaufgaben werden am Ausbildungsfahrzeug gezeigt. Bei Bussen kommen Notausstiege, Türen, Rückhaltesysteme, Einstiegshilfen, Verständigungsanlage und weitere Handfertigkeiten hinzu. Eine Fahrzeugdiagnose am